

Ausgabe und Hilfe zu Übungen

- Ausgabe der Übungen: Mittwoch

- Bearbeitungszeit: 7 Tage. Spätestens am Dienstag in der Vorlesung werden die gelösten „*“ Aufgaben auf dem Pult in der Vorlesung abgelegt oder bis Dienstag 14.00 Uhr in den Postkasten im Foyer des Instituts geworfen.

- Fragen zu den Aufgaben können also entweder Mi nach der Vorlesung oder Mi, Do, Fr in den Übungen gestellt werden. „Aufgabenstellung habe ich nicht verstanden“ gibt es also nicht!

Kategorien bei Übungsaufgaben:

I Wissensfragen,

II Einfache Rechnungen

III Komplexere Aufgaben, bei denen ein Blick ins Buch hilft. Diese sind besonders wichtig, weil sie das selbständige Arbeiten trainieren.

Arbeit in den Übungsgruppen:

Zu Beginn der Übung Aufgaben in der Tabelle markieren, die der Übungsleiter ausgibt:

„!“ vermutlich ganz gelöst, kann ich gerne vorrechnen.

„X“ zu großen Teilen gelöst, kann ich vorrechnen

„?“ ich möchte gerne, dass die Aufgabe besprochen wird, weil ich Diskussionsbedarf habe.

Man kann auch „!?“ oder „X?“ ankreuzen.

Zulassung zur Klausur:

a) Auf jedem Übungsblatt gibt es zwei „*“ Aufgaben, die schriftlich abgegeben werden. Der Übungsleiter kontrolliert, ob diese Aufgaben „im Wesentlichen“ gelöst wurden und bringt sie zur Übung mit. Von den „*“ Aufgaben müssen am Ende des Semesters mindestens 60% gelöst sein.

b) Jeder Studierende muss mindestens 3 Mal FREIWILLIG vorgerechnet haben. D.h. entweder melden, oder durch „!“ markieren und dann wirklich an der Tafel vortragen.

Klausur:

Zu einem der beiden Termine rechtzeitig, d.h. bis 8 Tage vor der Klausur bei PULS anmelden. Bisher sind Sie nur zur Veranstaltung angemeldet!

Am besten gleich zur ersten Klausur anmelden und nur bei Panik rechtzeitig zurücktreten....

Falls die erste Klausur nicht bestanden wird, kann man sich noch zur zweiten anmelden. Daher ist es gut, den ersten Termin wahrzunehmen. Die nächste Klausur nach der zweiten ist erst ein Jahr später.